



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## Wettbewerbreglement

Das Offizielle Basler Preistrommeln und -pfeifen 2018 wird von den vier Stammcliquen Gundeli, Schnoogekerzli, Rätz und Sans-Gêne unter dem Patronat des Fasnachts-Comités organisiert.

Das Wettbewerbreglement enthält alle wichtigen Informationen und kann über die Internetadresse [www.offiziells.ch](http://www.offiziells.ch) bezogen werden. Auf dieser Internetseite werden auch laufend aktuelle Informationen zum Anlass publiziert.

Die Bezeichnung Teilnehmer oder Konkurrent gilt im ganzen Wettbewerbreglement für Personen beiderlei Geschlechts, egal ob die weibliche oder männliche Form verwendet wird. Dasselbe gilt für andere personenbezogene Bezeichnungen sinngemäss.

## Inhaltsverzeichnis

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | Termine .....                              | 3  |
| 1.1 | Vorausscheidungen .....                    | 3  |
| 1.2 | Finals .....                               | 3  |
| 1.3 | Durchführungsorte und Startzeiten.....     | 3  |
| 1.4 | Anmeldeschluss .....                       | 3  |
| 1.5 | Startnummernauslosung.....                 | 3  |
| 2   | Teilnahmebedingungen.....                  | 4  |
| 2.1 | Konkurrenzen .....                         | 4  |
| 2.2 | Alter.....                                 | 4  |
| 2.3 | Fasnachtseinheiten .....                   | 5  |
| 2.4 | Anmeldung.....                             | 5  |
| 2.5 | Teilnehmerzahl .....                       | 5  |
| 2.6 | Wild Cards .....                           | 5  |
| 2.7 | OK-Ausschuss .....                         | 5  |
| 3   | Startnummernauslosung und Startgelder..... | 6  |
| 3.1 | Bezug der Konkurrentenkarten.....          | 6  |
| 3.2 | Startgelder .....                          | 6  |
| 4   | Bedingungen für die Konkurrenten.....      | 7  |
| 4.1 | Allgemeines .....                          | 7  |
| 4.2 | Tambouren (Junge und Alte) .....           | 7  |
| 4.3 | Pfeifer (Junge und Alte) .....             | 9  |
| 4.4 | Gemischte Gruppen (Junge und Alte).....    | 10 |

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettbewerbablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 4.5 | SoloDuo (Junge und Alte) .....                               | 11 |
| 5   | Finalqualifikationen.....                                    | 12 |
| 5.1 | Einzel (Junge und Alte).....                                 | 12 |
| 5.2 | Tambouren- und Pfeifer-Gruppen (Junge und Alte) .....        | 12 |
| 5.3 | Gemischte Gruppen (Junge und Alte).....                      | 12 |
| 5.4 | SoloDuo .....  | 12 |
| 5.5 | Allgemeines .....  | 12 |
| 5.6 | Pfeifer- und Tambourenkönige Junge.....                      | 12 |
| 6   | Jurierung.....   | 13 |
| 6.1 | Jurychefs .....  | 13 |
| 6.2 | Vorausscheidung Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen ..... | 13 |
| 6.3 | Final Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen .....           | 13 |
| 6.4 | Vorausscheidung Pfeifer Einzel und Pfeifer-Gruppen .....     | 13 |
| 6.5 | Final Pfeifer Einzel .....                                   | 14 |
| 6.6 | Final Pfeifer-Gruppen .....                                  | 14 |
| 6.7 | Gemischte Gruppen (Vorausscheidung und Final) .....          | 14 |
| 6.8 | SoloDuo (Vorausscheidung und Final) .....                    | 15 |
| 6.9 | Ausstich.....  | 15 |
| 7   | Preise .....   | 15 |
| 7.1 | Einheitspreis .....  | 15 |
| 7.2 | Rangbecher .....   | 15 |
| 7.3 | Wanderpreise .....   | 16 |
| 8   | Schlussbemerkung .....                                       | 16 |

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 1 Termine

### 1.1 Vorausscheidungen

**Donnerstag, 11. Januar 2018**

Beginn 17:30

Pfeifer & Tambouren Einzel Junge  
Pfeifer- & Tambouren-Gruppen Junge  
Pfeifer & Tambouren Einzel Alte  
Pfeifer- & Tambouren-Gruppen Alte

**Freitag, 12. Januar 2018**

Beginn 18:00

SoloDuo Junge  
Gemischte Gruppen Junge & Alte  
SoloDuo Alte

**Lokale**

**Volkshaus Grosser & Union-Saal, Wettsteinsaal, Kartäusersaal**

### 1.2 Finals

**Samstag, 13. Januar 2018**

Beginn 12:00

Final Junge

anschliessend

Final Alte

**Lokal**

**Volkshaus Grosser Saal**

### 1.3 Durchführungsorte und Startzeiten

Die Zuteilung der Konkurrenzen zu den Vorausscheidungslokalen sowie die einzelnen Startzeiten werden bei der Startnummernauslosung mitgeteilt (vgl. 3.1 und 3.2).

### 1.4 Anmeldeschluss

**05. November 2017** mittels Online-Anmeldung auf der Internetseite [www.offiziells.ch](http://www.offiziells.ch).

Die Anmeldung ist verbindlich, ein Rücktritt kann nicht erfolgen.

### 1.5 Startnummernauslosung

**Samstag, 02. Dezember 2017** zwischen 14:00 und 16:00 Uhr:

Cliquenkeller Schnoogekerzli,  
Steinenbachgässlein 42, 4002 Basel

**OK-Präsidentin**

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettbewerb Ablauf**

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 2 Teilnahmebedingungen

### 2.1 Konkurrenzen

|                        |                                       |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Kategorie Junge</b> | Pfeifer Einzel                        | Jahrgang 2002 und jünger (vgl. 2.2)   |
|                        | Tambouren Einzel                      | Jahrgang 2002 und jünger (vgl. 2.2)   |
|                        | Pfeifer-Gruppen (6 Pfeifer)           | Jahrgang 2000 und jünger* (vgl. 2.2)  |
|                        | Tambouren-Gruppen (3 Tambouren)       | Jahrgang 2000 und jünger* (vgl. 2.2)  |
|                        | Gemischte Gruppen (6 Pf. und 3 Tamb.) | Jahrgang 2000 und jünger* (vgl. 2.2)  |
|                        | SoloDuo (1 Pfeifer und 1 Tambour)     | Jahrgang 2000 und jünger** (vgl. 2.2) |

\*Mindestens ein Drittel der Gruppenmitglieder muss die Kriterien der Einzelkonkurrenz erfüllen. Das heisst: Bei den Pfeifer-Gruppen müssen mindestens zwei Konkurrenten und bei den Tambouren-Gruppen mindestens ein Konkurrent Jahrgang 2002 oder jünger haben. Für die Gemischten Gruppen müssen die Kriterien von mindestens zwei Pfeifern und einem Tambour erfüllt werden.

\*\*In der Konkurrenz SoloDuo Junge müssen die Alterskriterien (Jahrgang 2000 und jünger) von beiden Teilnehmern erfüllt werden.

|                       |                                       |                                     |
|-----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Kategorie Alte</b> | Pfeifer Einzel                        | Jahrgang 2001 und älter (vgl. 2.2)  |
|                       | Tambouren Einzel                      | Jahrgang 2001 und älter (vgl. 2.2)  |
|                       | Pfeifer-Gruppen (6 Pfeifer)           | Jahrgang 1999 und älter (vgl. 2.2)  |
|                       | Tambouren-Gruppen (3 Tambouren)       | Jahrgang 1999 und älter (vgl. 2.2)  |
|                       | Gemischte Gruppen (6 Pf. und 3 Tamb.) | Jahrgang 1999 und älter (vgl. 2.2)  |
|                       | SoloDuo (1 Pfeifer und 1 Tambour)     | Jahrgang 1999 und älter* (vgl. 2.2) |

\*Mindestens ein Mitglied des SoloDuo-Paares muss die Alterskriterien (Jahrgang 1999 und älter) erfüllen. Für das andere Mitglied gibt es kein Mindestalter. Das heisst: Einem SoloDuo-Paar mit einem erwachsenen Konkurrenten (Jahrgang 1999 und älter) und einem jungen Konkurrenten (Jahrgang 2000 und jünger) ist es möglich, in der Kategorie Alte zu starten.

Jeder Teilnehmer darf pro Konkurrenz und Kategorie jeweils nur einmal auftreten.

### 2.2 Alter

Für die aufgeführten Konkurrenzen ist nur teilnahmeberechtigt, wer die entsprechende Altersbedingung erfüllt (vgl. 2.1). Die Teilnehmer müssen ihr Alter ausweisen können. Der Veranstalter behält sich vor, entsprechende Alterskontrollen durchzuführen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen führt zur Disqualifikation. Die Obleute der Fasnachtseinheiten sind dafür verantwortlich, dass ihre Konkurrenten die in diesem Wettspielreglement aufgeführten Teilnahmebedingungen erfüllen.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnooggekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 2.3 Fasnachtseinheiten

Teilnahmeberechtigt für alle Konkurrenzen sind nur Aktiv-Mitglieder von Fasnachtseinheiten, welche beim Fasnachts-Comité angemeldet sind und am Cortège der Basler Fasnacht teilnehmen.

## 2.4 Anmeldung

Teilnehmer der Einzelkonkurrenz müssen sich über ihre Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3) und starten dementsprechend auch unter dem Namen derselben.

Für die Gruppenkonkurrenzen muss sich jeweils ein Mitglied der Gruppe über seine Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3). Stammen alle Mitglieder der Gruppe aus derselben Fasnachtseinheit, so starten sie unter dem Namen derselben, ansonsten unter der Bezeichnung „Wild“.

Für die Konkurrenz SoloDuo muss sich jeweils ein Mitglied des SoloDuo-Paares über seine Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3) und zusätzlich die Märsche angegeben, welche vorgetragen werden. Jedes Mitglied eines SoloDuo-Paares startet unter dem Namen seiner jeweiligen Fasnachtseinheit.

## 2.5 Teilnehmerzahl

Für den Fall, dass eine ordnungsgemässe Durchführung des Anlasses wegen zu grosser Zahl von Anmeldungen nicht mehr gewährleistet werden kann, ist das OK befugt, die Teilnehmerzahlen zu begrenzen.

## 2.6 Wild Cards

2018 stehen keine Wild Cards zur Verfügung.

## 2.7 OK-Ausschuss

Der OK-Ausschuss – bestehend aus OK-Präsident, OK-Vizepräsident, Ressortchefs Wettspielablauf, Ressortchef Rechnungsbüro sowie den Jurychefs Tambouren und Pfeifer – ist berechtigt, Konkurrenten auch kurzfristig von der Teilnahme auszuschliessen, wenn der geordnete Ablauf des Anlasses durch unfaires oder störendes Verhalten oder durch Verstoss gegen das Wettspielreglement gefährdet ist. Bei Stimmengleichheit fällt der OK-Präsident den Stichentscheid.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 3 Startnummernauslosung und Startgelder

### 3.1 Bezug der Konkurrentenkarten

Ein Delegierter jeder Fasnachtseinheit bezieht für die angemeldeten Teilnehmer die Konkurrentenkarten, wobei das OK die Startnummern mit den Namen der Fasnachtseinheiten notiert. Angemeldete, für die am Auslosungstag keine Konkurrentenkarte gezogen wird, sind nicht teilnahmeberechtigt.

#### Wichtiger Hinweis:

**Die Konkurrentenkarte ist unbedingt bis zum Schluss der Veranstaltung aufzubewahren**, da sie ebenfalls als Ausweis bei der Preisverteilung bzw. für das Abholen des Einheitspreises und der Notenblätter gilt.

### 3.2 Startgelder

| Einzelkonkurrenz | Betrag    | Gruppen | Betrag    | SoloDuo | Betrag    |
|------------------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|
| Junge            | CHF 10.-- | Junge   | CHF 30.-- | Junge   | CHF 20.-- |
| Alte             | CHF 30.-- | Alte    | CHF 50.-- | Alte    | CHF 40.-- |

Der jeweilige Gesamtbetrag der Startgelder pro Fasnachtseinheit ist bis zum **30. November 2017** auf das Bankkonto des Offiziellen Basler Preistrummeln und -pfeifen beim Fasnachts-Comité zu überweisen oder anlässlich der Startnummernauslosung durch einen Delegierten der angemeldeten Fasnachtseinheit bar zu bezahlen. Bei der Startnummernauslosung muss der abgestempelte Abschnitt des Einzahlungsscheins oder die E-Banking-Zahlungsbestätigung vorgelegt werden können.

Bankverbindung: Basler Kantonalbank, 4002 Basel  
Clearing-Nr. 770

Zugunsten von: IBAN (Konto): CH91 0077 0252 8201 8200 2  
Fasnachts-Comité  
Blumenrain 16  
4051 Basel

Tritt ein Konkurrent an der Vorausscheidung nicht an, wird das Startgeld nicht zurückerstattet.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4 Bedingungen für die Konkurrenten

### 4.1 Allgemeines

#### 4.1.1 Auftritt

Die Vorausscheidungen und die Finals beginnen zu den aufgeführten Zeiten. Die Auftrittszeiten sind verbindlich. Konkurrenten, die bei Aufruf nicht hinter der Bühne bereitstehen, scheidern aus. Wer einen gezogenen Marsch nicht akzeptiert, scheidet aus. Ein Nachziehen ist nicht gestattet. Entscheide der Jury sind endgültig.

#### 4.1.2 Kostümierung

Das Offizielle Basler Preistrommeln und -pfeifen ist ein vorfasnächtlicher Anlass. Dementsprechend erfolgt der Auftritt der Konkurrenten in Kostüm und mit Larve. Das OK behält sich vor, unfasnächtlich auftretende Konkurrenten nicht starten zu lassen.

#### 4.1.3 Defekt am Instrument

Tritt während des Vortrages ein Defekt am Instrument auf, so hat der Konkurrent dieses unverzüglich der Jury zur Kontrolle vorzulegen. Liegt tatsächlich ein Defekt am Instrument vor, erhält der Konkurrent die Möglichkeit, mit einem reparierten oder anderen Instrument den gleichen Marsch später nochmals vorzutragen.

### 4.2 Tambouren (Junge und Alte)

#### 4.2.1 Marschrepertoire

| Nr. | Marsch           | Komponist     | Nr. | Marsch       | Komponist              |
|-----|------------------|---------------|-----|--------------|------------------------|
| 1   | Basel Nord       | I. Kym        | 11  | Grizzli      | H. Luterbacher         |
| 2   | Celanesen        | Dr. F. Berger | 12  | Märmeli      | H. Krug                |
| 3   | Concorde         | A. Wymann     | 13  | Mätzli       | H. Buser/E.Hug/H.Suter |
| 4   | Dreier (Mariner) | Historisch    | 14  | Pumperniggel | H. Häfelfinger         |
| 5   | Drummler         | A. Häfeli     | 15  | Römer        | Historisch             |
| 6   | Düsefäger        | Dr. F. Berger | 16  | Ueli         | P. Heitz               |
| 7   | Faschtewaie      | I. Kym        | 17  | Walliser     | H. Krug                |
| 8   | General Guisan   | Dr. F. Berger | 18  | Windschdi    | Dr. F. Berger          |
| 9   | Gorilla          | E. Lauener    |     |              |                        |
| 10  | Grien Hund       | A. Melches    |     |              |                        |

Bemerkung: Die Versreihenfolge bezieht sich auf die Berger-Trommelhefte. Die Bewertung erfolgt nach Bergernoten und nach den in Basel allgemein üblichen Interpretationen.

#### OK-Präsidentin

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

#### Sekretariat

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

#### Wettspielablauf

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnooggekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4.2.2 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung müssen bei den Jungen und den Alten 6 fortlaufende Verse mit Wiederholung, jedoch mindestens 96 Takte des vorgeschriebenen Marschrepertoires getrommelt werden. Im Final entsprechend 8 fortlaufende Verse mit Wiederholung, jedoch mindestens 128 Takte.

## 4.2.3 Vorausscheidung Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 3 Märsche und bei den Alten 5 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.

## 4.2.4 Vorausscheidung Gruppen

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.

## 4.2.5 Final Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Zusätzlich wird ein Joker hinzugefügt. Sollte der Joker gezogen werden, hat der Konkurrent freie Marschwahl bezüglich der 2 bzw. 3 eingetragenen Märsche. Ansonsten wird der gezogene Marsch vorgetragen. Der Vortrag erfolgt auswendig.

## 4.2.6 Final Gruppen

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettbewerb**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch





Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4.3 Pfeifer (Junge und Alte)

### 4.3.1 Marschrepertoire

| Nr. | Marsch                   | Nr. | Marsch                      | Nr. | Marsch                        | Nr. | Marsch                     |
|-----|--------------------------|-----|-----------------------------|-----|-------------------------------|-----|----------------------------|
| 1   | 10. Värs <sup>(4)</sup>  | 14  | Fuudiblutt                  | 27  | Naarebaschi                   | 40  | Sodeli                     |
| 2   | Altfrangg <sup>(4)</sup> | 15  | FyyrVogel                   | 28  | Naareschiff <sup>PG</sup>     | 41  | Spalebärg                  |
| 3   | Arabi <sup>(4)</sup>     | 16  | Gässler                     | 29  | Nunnefirzli                   | 42  | Stänzler                   |
| 4   | Bajass                   | 17  | Glopfgaischt                | 30  | Ohremyggegi                   | 43  | Synkopia                   |
| 5   | Calvados                 | 18  | Gluggsi                     | 31  | Papillon                      | 44  | Syydelärvli                |
| 6   | Die Alte Schwyzer        | 19  | Hanswurscht <sup>PG</sup>   | 32  | Piccolomini                   | 45  | Ueli                       |
| 7   | Dritt Värs               | 20  | Hofnaar                     | 33  | Pinocchio                     | 46  | Unggle Sam <sup>PG</sup>   |
| 8   | Dudelsagg                | 21  | Husar <sup>(4)</sup>        | 34  | Querpfyffer                   | 47  | Veegel                     |
| 9   | Elfer                    | 22  | Iredulpf                    | 35  | Rhysprung                     | 48  | Waggis                     |
| 10  | Festival                 | 23  | Läggerli                    | 36  | Rossignol                     | 49  | Whisky Soda                |
| 11  | Festspiel                | 24  | Liberty Bell <sup>PG</sup>  | 37  | Route Symphonie <sup>PG</sup> | 50  | Yankee                     |
| 12  | Fischmärkt               | 25  | Lumpesammler <sup>(4)</sup> | 38  | Ryslaifer                     | 51  | z Basel an mym Rhy (F-Dur) |
| 13  | Fritzli                  | 26  | Luuser                      | 39  | Saggodo                       | 52  | Zigünere                   |

Die mit "PG" bezeichneten Märsche können nur für die Konkurrenz Pfeifer-Gruppen gewählt werden. Die mit "(4)" bezeichneten Märsche haben für die Gruppenkonkurrenz eine bei Musik Oesch käuflich zu erwerbende zusätzliche Unterstimme. Diese zusätzliche Stimme kann, muss aber nicht gespielt werden. Es gibt nur eine Marschkategorie. Bei der Einzelkonkurrenz muss grundsätzlich die erste, melodieführende Stimme des gezogenen/gewählten Marsches vorgetragen werden. Findet die führende Melodie des Marsches stellenweise in einer der Unterstimmen statt, wird empfohlen, diese zu spielen.

### 4.3.2 Instrument

Es werden nur Vorträge auf dem 6-klappigen Basler Piccolo bewertet. Das 6-klappige Basler Piccolo in tief F (das sogenannte „Basspiccolo“) ist für Pfeifer-Gruppen und Gemischte Gruppen bei Kompositionen, welche es vorsehen, zugelassen.

### 4.3.3 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung und im Final wird der Vortrag zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettbewerb**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gène



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4.3.4 Vorausscheidung Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 3 und bei den Alten 5 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen.

## 4.3.5 Vorausscheidung Gruppen

Beim Vortrag müssen alle Stimmen des Originaltextes vertreten sein. Es müssen immer alle Gruppenmitglieder mitspielen. Die Gruppe muss während des Vortrags kompakt in Blickrichtung Publikum stehen. Die Art der Aufstellung ist frei wählbar (z.B. zwei 3-er Reihen, Halbkreis, u.a.). Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 und bei den Alten 3 Märsche auf die Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen.

## 4.3.6 Final Einzel und Gruppen

Aus dem aufgeführten Repertoire muss 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Gruppen müssen während des Vortrags kompakt in Blickrichtung Publikum stehen, die Art der Aufstellung ist frei wählbar (z.B. zwei 3er-Reihen, Halbkreis, u.a.). Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Der Vortrag erfolgt auswendig.

## 4.4 Gemischte Gruppen (Junge und Alte)

### 4.4.1 Marschrepertoire

| Nr. | Marsch                   | Nr. | Marsch                | Nr. | Marsch                   | Nr. | Marsch                     |
|-----|--------------------------|-----|-----------------------|-----|--------------------------|-----|----------------------------|
| 1   | 10.Värs <sup>(4)</sup>   | 11  | Fritzli               | 21  | Naarebaschi              | 31  | Stänzler <sup>J</sup>      |
| 2   | Altfrangg <sup>(4)</sup> | 12  | Gässler <sup>J</sup>  | 22  | Nunnefirzli              | 32  | Ueli                       |
| 3   | Arabi <sup>J(4)</sup>    | 13  | Glopfgaischt          | 23  | Ohremyggeli              | 33  | Unggle Sam                 |
| 4   | Bajass                   | 14  | Hanswurscht           | 24  | Piccolomini              | 34  | Veegel                     |
| 5   | Calvados                 | 15  | Hofnaar               | 25  | Querpfyffer <sup>J</sup> | 35  | Waggis                     |
| 6   | D Brite 79               | 16  | Husar <sup>(4)</sup>  | 26  | Rossignol                | 36  | Whisky Soda                |
| 7   | Die Alte Schwyzer        | 17  | Iredulpf              | 27  | Route Symphonie          | 37  | Yankee                     |
| 8   | Dudelsagg                | 18  | Läggerli <sup>J</sup> | 28  | Ryslaifer                | 38  | z Basel am mym Rhy (F-Dur) |
| 9   | Festival                 | 19  | Liberty Bell          | 29  | Saggodo                  |     |                            |
| 10  | Festspiel                | 20  | Luuser                | 30  | Sodeli                   |     |                            |

Die mit "J" versehenen Märsche sind nur in der Kategorie "Junge" wählbar. Es müssen alle Stimmen des Originaltextes vertreten sein. Die mit "(4)" bezeichneten Märsche haben eine bei Musik Oesch käuflich zu erwerbende zusätzliche Unterstimme. Diese zusätzliche Stimme kann, muss aber nicht gespielt werden.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4.4.2 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung und im Final wird der Vortrag zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.

## 4.4.3 Vorausscheidungen und Final

Während des Vortrages stehen die Pfeifer in Blickrichtung Publikum rechts (vgl. 4.3.5), die Tambouren links. Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen und bei den Alten jeweils 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Der Vortrag erfolgt auswendig.

## 4.5 SoloDuo (Junge und Alte)

### 4.5.1 Allgemeines

Es werden nur Vorträge auf dem 6-klappigen Basler Piccolo bzw. auf der Basler Trommel bewertet. Tambour und Pfeifer stehen während des Vortrags nebeneinander in Blickrichtung Publikum. Das SoloDuo-Paar kann frei wählen, wer links bzw. rechts steht. Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten.

### 4.5.2 Marschrepertoire

Bei der Anmeldung müssen die Konkurrenten ihre Märsche angeben (für die Konkurrenz SoloDuo Alte 2 Märsche, für die Konkurrenz SoloDuo Junge 1 Marsch). Angemeldete Märsche müssen bei Musik Oesch offiziell gelistet und erwerbbar sein. Nach Anmeldeschluss wird aus diesen Märschen ein SoloDuo-Repertoire fixiert und auf [www.offiziells.ch](http://www.offiziells.ch) publiziert. Danach ist ein Wechsel der Märsche nur noch innerhalb dieses Repertoires möglich. Der Pfeifer muss grundsätzlich die erste, melodieführende Stimme des gewählten Marsches vortragen. Findet die führende Melodie des gewählten Marsches stellenweise in einer der Unterstimmen statt, wird empfohlen, diese zu spielen.

### 4.5.3 Vortragsdauer

Der Vortrag wird auswendig zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.

### 4.5.4 Vorausscheidungen

Aus dem aufgeführten Repertoire (vgl. 4.5.2) müssen bei den Alten 2 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen. Bei den Jungen muss 1 Marsch aus dem aufgeführten Repertoire auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden.

### 4.5.5 Final

Aus dem aufgeführten Repertoire (vgl. 4.5.2) muss bei den Alten und bei den Jungen jeweils 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden.

#### OK-Präsidentin

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

#### Sekretariat

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

#### Wettspielablauf

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 5 Finalqualifikationen

### 5.1 Einzel (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich 12 Teilnehmer für den Final.

### 5.2 Tambouren- und Pfeifer-Gruppen (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich 6 Gruppen für den Final.

### 5.3 Gemischte Gruppen (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich 3 Gruppen für den Final.

### 5.4 SoloDuo

Bei den Jungen qualifizieren sich 8 Teilnehmer für den Final, bei den Alten 12.

### 5.5 Allgemeines

Das OK behält sich vor, die Anzahl Finalteilnehmer aufgrund der Anzahl Anmeldungen anzupassen.

### 5.6 Pfeifer- und Tambourenkönige Junge

Die Pfeifer- und Trommelkönige der Einzelkonkurrenzen der Jungen haben das Recht, am Final der Alten teilzunehmen. Aus dem entsprechenden Repertoire hat der Pfeifer freie Marschwahl und bei den Tambouren müssen 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Die betreffende Konkurrentenkarte wird ihnen direkt nach der Rangverkündigung der Jungen ausgehändigt.

#### OK-Präsidentin

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

#### Sekretariat

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

#### Wettbewerb Ablauf

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 6 Jurierung

### 6.1 Jurychefs

|           |                |       |  |
|-----------|----------------|-------|--|
| Tambouren | Lukas Minder   | Seibi | <a href="mailto:lukas.minder@topsecretdrumcorps.com">lukas.minder@topsecretdrumcorps.com</a> |
| Pfeifer   | Walter Zandona | Seibi | <a href="mailto:wzandona@gmail.com">wzandona@gmail.com</a>                                   |

### 6.2 Vorausscheidung Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. die höhere Gesamtpunktzahl
2. die höhere technische Note
3. die höhere rhythmische Note
4. die höhere dynamisch-musikalische Note

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

### 6.3 Final Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für den Rang:

1. die Gesamtpunktzahl abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste Punktzahl)
2. die technische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste T-Note)
3. die rhythmische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste R-Note)
4. die dynamisch-musikalische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste DM-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt bis und mit Rang 3 ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

### 6.4 Vorausscheidung Pfeifer Einzel und Pfeifer-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. die höhere Gesamtpunktzahl
2. die höhere Interpretationsnote (A-Note)
3. die höhere technische Note (B-Note)

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettspielablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 4. die höhere Note im Zusammenspiel bei Pfeifer-Gruppen (C-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

## 6.5 Final Pfeifer Einzel

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gelten als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für den Rang:

1. die höhere Gesamtpunktzahl abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste Gesamtnote)

2. die höhere Interpretationsnote abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste A-Note)

3. die höhere technische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste B-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt bis und mit Rang 3 ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

## 6.6 Final Pfeifer-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gelten als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für den Rang:

1. die höhere Gesamtpunktzahl abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste Gesamtnote)

2. die höhere Interpretationsnote abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste A-Note)

3. die höhere technische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste B-Note)

4. die höhere Note im Zusammenspiel abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste C-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt bis und mit Rang 3 ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

## 6.7 Gemischte Gruppen (Vorausscheidung und Final)

Juriert wird die Konkurrenz in der Vorausscheidung sowie im Final von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert, ohne Streichnoten. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuellen Leistungen der Tambouren- und Pfeifer-Gruppen vergeben. Maximal können 72 Punkte erreicht werden.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Jurypaare gilt als Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet für die Finalqualifikation resp. für Rang 1 bis 3 im Final:

### OK-Präsidentin

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

### Sekretariat

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

### Wettspielablauf

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
  2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen der Tambouren- und Pfeifer-Gruppen
- Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt in der Vorausscheidung ein Ausstich um die Finalqualifikation und im Final ein Ausstich bis und mit Rang 3.  
Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

## 6.8 SoloDuo (Vorausscheidung und Final)

Juriert wird die Konkurrenz in der Vorausscheidung von drei und im Final von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert, ohne Streichnoten. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuelle Leistung des Tambours resp. Pfeifers vergeben. Maximal können 72 Punkte erreicht werden.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Jurypaare gilt als Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet für die Finalqualifikation resp. für Rang 1 bis 3 im Final:

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
  2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen des Tambours und Pfeifers
- Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt in der Vorausscheidung ein Ausstich um die Finalqualifikation und im Final ein Ausstich bis und mit Rang 3.  
Bei einem Verzicht aller Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

## 6.9 Ausstich

Für den Ausstich müssen alle Teilnehmer der betroffenen Startnummern innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der Notwendigkeit eines Ausstiches anwesend sein. Ist ein Teilnehmer nicht vor Ort, verliert die entsprechende Startnummer den Ausstich. Fehlen Teilnehmer von allen betroffenen Startnummern, entscheidet das Los.

## 7 Preise

### 7.1 Einheitspreis

Alle Teilnehmer der Konkurrenzen Pfeifer Einzel & Tambouren Einzel, die den Final nicht erreichen, erhalten gegen Abgabe ihrer Konkurrentenkarte einen Einheitsbecher. Pfeifer- und Tambouren-Gruppen sowie Teilnehmer der Gemischten Gruppen und SoloDuo, welche den Final nicht erreichen, erhalten keinen Einheitsbecher.

### 7.2 Rangbecher

Alle Finalisten erhalten einen Rangbecher.

**OK-Präsidentin**  
Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

**Sekretariat**  
Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

**Wettbewerb Ablauf**  
Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettbewerb@offiziells.ch



Gundeli



Schnoogekerzli



Sans-Gêne



Rätz-Clique



www.offiziells.ch

# OFFIZIELLS BASLER BRYYSDRUMMLE UND –PFYFFE

vom 11. bis 13. Januar 2018

## 7.3 Wanderpreise

### 7.3.1 Einzelkonkurrenzen

Die Trommel- und der Pfeiferkönige bei den Jungen und Alten erhalten für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn der gleiche Konkurrent die jeweilige Einzelkonkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden.

### 7.3.2 Gruppenkonkurrenzen (ohne SoloDuo)

Die Sieger der Gruppenkonkurrenzen erhalten für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn die gleiche Fasnachtseinheit (vgl. 2.3) die jeweilige Gruppenkonkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden. „Wilde“ Gruppen können den Wanderpreis nicht behalten und müssen diesen im nächsten Jahr zurückgeben.

### 7.3.3 SoloDuo

Die Sieger der Konkurrenz SoloDuo erhalten ungeachtet ihrer Cliquenzugehörigkeit für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn das gleiche Siegerpaar die SoloDuo Konkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden.

## 8 Schlussbemerkung

Das OK behält sich vor, jederzeit Änderungen am Wettspielreglement vorzunehmen. In allen Fällen, die im vorliegenden Wettspielreglement nicht explizit geregelt sind, entscheidet der OK-Ausschuss (vgl. 2.7). Bei Stimmgleichheit fällt der OK-Präsident den Stichentscheid.

Basel, im September 2017

### OK-Präsidentin

Tiziana Conti  
ok@offiziells.ch

### Sekretariat

Raffaella Schuler  
sekretariat@offiziells.ch

### Wettspielablauf

Matthieu Meyer / Fabian Staub  
wettspiel@offiziells.ch